

Rorschach



RORSCHACH

Signalstrasse 34, 9400 Rorschach

Sekretariat: Carolina Bross, 071 844 54 10

Mesmer: Robert Blattmann, 071 844 54 11

Gemeindedienst:

Peter Bruderer, 071 844 54 16

Sozialdienst: Dela Fuchs, 071 844 54 13

Kinder- und Jugenddienst:

Conny Strasser, 071 844 54 15

Matthias Otte, 071 844 54 12

Öffentlichkeitsarbeit:

Rebekka Vollenweider, 071 844 54 17

Kirchenmusik:

Ute Rendar, 071 844 54 14

Mathias Peter, 076 526 28 14

Pfarrpersonen:

Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19

www.ref-rorschach.ch

Gottesdienste

Freitag, 2. Oktober	
18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Kolumban.
Sonntag, 4. Oktober	
10.00 Uhr Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Esther Marchlewitz, Musik: Ute Rendar (Orgel), ChileKafi.
Mittwoch, 7. Oktober	
6.15 Uhr	Frühsschicht mit Zmorge im Kleingottesdienstraum
Sonntag, 11. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Klaus Steinmetz, Musik: Ute Rendar, ChileKafi.
18.00 Uhr, Kirche	Culte en français avec Pasteur Basile Zouma.
Dienstag, 13. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst im PeLago.
Freitag, 16. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Altersheim.
18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Kolumban.
Sonntag, 18. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Ute Rendar (Orgel), ChileKafi, anschliessend Kermes im EKZ.
Freitag, 23. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Seeblick.
Sonntag, 25. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Punkt-10 - Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfrn. Esther Marchlewitz und Matthias Otte, Thema: «Erntedank - eine krumme Sache». Musik: Punkt-10 - Band (Leitung: Mathias Peter). Reformierte und Katholiken feiern in ökumenischer Gastfreundschaft. Anschliessend Mittagessen im EKZ und Herbstmarkt.
Dienstag, 27. Oktober	
10.30 Uhr	Ökum. Gedenkfeier für die Verstorbenen im PeLago.
Freitag, 30. Oktober	
10.00 Uhr	Ökum. Gedenkfeier für die Verstorbenen im Altersheim.
Reformationssonntag, 1. November	
10.00 Uhr Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Trio Anderscht und Ute Rendar (Orgel), anschl. ChileKafi und Kurzkoncert mit Trio Anderscht.



Freiwillige feiern am Dankes Anlass 2026

Freiwilligenarbeit – was bringt sie mir?

Ein Text von Nicole Mante. Sie hat das Ressort Freiwilligenarbeit in der Kirchenvorsteherschaft inne

Freiwilligenarbeit wird oft als etwas beschrieben, das man für andere tut. Doch wenn man genauer hinschaut, merkt man schnell, sie schenkt einem selbst auch viel. Sie gibt meiner Zeit einen Sinn, schafft Begegnungen und kann das eigene Leben bereichern.

Wer sich freiwillig engagiert, übernimmt Verantwortung und erlebt, dass das eigene Tun etwas bewirkt. Man wird gebraucht, kann Fähigkeiten einbringen und Neues entdecken. Das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und damit anderen zu helfen, macht zufrieden. Denn Zufriedenheit entsteht nicht nur dadurch, etwas für sich selbst zu bekommen, sondern auch dadurch, etwas geben zu können.

In der Kirche bekommt Freiwilligenarbeit besondere Bedeutung. In unserer Kirchgemeinde bedeutet Engagement nicht einfach, eine Aufgabe zu übernehmen. Es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, Talenten und Erfahrungen kommen zusammen und bewegen gemeinsam etwas. Dabei entstehen Kontakte, Gespräche und nicht selten echte Freundschaften.

Man trifft Menschen, mit denen man sonst vielleicht nie zusammengekommen wäre. Man kann sich mit anderen austauschen, gemeinsam den Glauben und Gemeinschaft erleben.

Freiwilligenarbeit kann auch ein Stück Heimat schenken. Eine Aufgabe, auf die man sich freut, gibt Struktur und lässt einen spüren: «Ich gehöre dazu.»

Und vielleicht ist genau das einer der grössten Gewinne: Freiwilligenarbeit fragt nicht zuerst: «Was bekomme ich?» Sie fragt: «Was möchte ich beitragen? Wo kann ich mich einbringen? Was liegt mir am Herzen?»

In unserer Kirchgemeinde gibt es viele Möglichkeiten, dies zu entdecken, bei Veranstaltungen, in einzelnen Gruppen, in der Musik, bei Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen oder bei praktischen Aufgaben.

Freiwilligenarbeit bedeutet also nicht, seine freie Zeit einfach wegzugeben. Im besten Fall bekommt man etwas zurück, das sich nicht kaufen lässt: Gemeinschaft, Wertschätzung, Freundschaft, Sinn und das gute Gefühl, etwas zu bewirken. Sie hilft anderen und bereichert zugleich das eigene Leben. ■

Tipp des Monats

ERNTEDANK-FAMILIENGOTTESDIENST UND HERBSTMARKT

Am Samstag, 24. Oktober ist der Herbstmarkt von 16 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr Musik im EKZ (junge Erwachsene aus der Region); 19 Uhr - Kirchturmführung. Am Sonntag, 25. Oktober gibt es folgendes Programm: Punkt-10 - Familiengottesdienst um 10 Uhr mit Pfrn. Esther Marchlewitz,

11.15 Uhr: Info Spendenkommission «donare» Anschliessend Herbstmarkt mit Mittagessen, Kinderprogramm, Kuchenbuffet und Kirchturmbesteigung um 13.30 Uhr. Der Erlös ist je zur Hälfte für Lemuel Swiss und Kinder im Blick St.Gallen - Appenzell bestimmt. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Öffnungszeiten GleisK und Kirche

Im GleisK empfangen wir Sie von Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr (ausser in den Ferien)

Unsere Kirche ist täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr für individuelle Besuche zugänglich.

Veranstaltungen und Angebote von A bis Z

BASTELGRUPPE KREA(K)TIV

Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr, EKZ.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16

BESUCHS- UND KONTAKTDIENST

Anfragen und Vermittlung durch
Peter Bruderer, 071 844 54 16

BIBEL IM GESPRÄCH - AM ABEND

Donnerstags alle 14 Tage, 19.30 Uhr, Kirche.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

CEVI-JUNGSSCHAR

Ort und Zeit bitte der Homepage entnehmen.
Kontakt: Rebecca Fenk, 076 394 01 97

CLEVER-JUGENDTREFF

Jeweils Freitag, 19 Uhr, EKZ
Für 4. bis 6. Klasse (ausser in den Ferien).
Kontakt: Matthias Otte, 071 844 54 12

EINFACH SINGEN

Samstag, 31. Oktober, 9.30 Uhr bis 11 Uhr,
Kleingottesdienstraum.
Kontakt: Ute Rendar, 071 844 54 14

ELKI-TREFF «CHRABELCHÄFER»

Donnerstag, 29. Oktober, 9 Uhr bis 11 Uhr, EKZ.
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13

ESPRESSO - LESERUNDE FÜR FRAUEN

Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche.
Lesend miteinander ins Gespräch kommen. Der
Titel des Buches, das aktuell gelesen und be-
sprochen wird, findet sich auf der Homepage.
Kontakt:
Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 844 54 19

ESSEN AM GLEIS

Jeden Freitag, 9 Uhr bis 10 Uhr, GleisK.
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13

GEBET FÜR RORSCHACH

Freitag, 9. Oktober, 12.15 Uhr bis 13 Uhr, Klein-
gottesdienstraum.
Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

JUGENDCLUB

Jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,
Jugendräume im EKZ (ausser in den Ferien)
Für Jugendliche ab 13 Jahren.
Kontakt: Matthias Otte, 071 844 54 12

KAFFI-TREFF

Jeden Freitag, 14 Uhr bis 16.30 Uhr, GleisK
(ausser in den Ferien). Kontakt:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

LEBENSMITTEL FÜR KLEINE BUDGETS

Jeden Mittwoch, 16.30 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13

ROUNDABOUT MÄDCHENTANZGRUPPE

Jeden Donnerstag, 18 Uhr bis 19.30 Uhr,
Galluskeller (ausser in den Ferien)
Kontakt: Conny Strasser, 071 844 54 15

SPIELEABEND

Mittwoch, 14. und 28. Oktober,
19.30 Uhr bis 22 Uhr, GleisK.
Kontakt: heike.kramer@ref-rorschach.ch

Verschiedenes

FREIWILLIGE GÄRTNER/INNEN GESUCHT

Samstag, 17. Oktober, 9 bis 13 Uhr, Biodiversi-
tätsgarten am Stadtbahnhof.
Lust auf einen Gartentag? Freude an Biodiversi-
tät? Gerne an der frischen Luft? Dann werde ein
Teil des Biodiversitätsgartens der Kirchgemein-
de Rorschach. Jeder und jede Helfende ist will-
kommen: für eine Stunde oder für den halben
Tag. Bei Interesse bitte melden bei:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

KERMES IN RORSCHACH

Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 18 Uhr, EKZ
Benefiz-Essen für die türkische Moschee in Ror-
schach mit feinem herzhaften und süssem tür-
kischen Essen und buntem Kinderprogramm.
Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

INFO-VERANSTALTUNG «DONARE»

SPENDENPROJEKT HEIZUNG

Sonntag, 25. Oktober, 11.15 Uhr, Kirche.
Seit diesem Jahr gibt es die Spendenkommissi-
on «donare». Ziel ist es, Projekte zu realisieren,
die wichtig und wertvoll sind, aber das Budget
der Kirchgemeinde stark belasten. Im Jahr
2026 / 2027 sammeln wir für eine neue Steue-
rung der Heizung in der Kirche. Über die De-
tails des Projekts informieren wir im Anschluss
an den Erntedank-Gottesdienst in der Kirche.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18

FAMILIENERLEBNISTAG

Samstag, 31. Oktober, 9 bis 16 Uhr,
EKZ und Kirche.

An diesem Tag erwartet euch ein Abenteuer-
programm für die ganze Familie: also Eltern,
Alleinerziehende, Kinder, Grosseltern, Paten
usw. Am Vormittag gibt es einen Postenlauf mit
tierischen Begegnungen. Nach der Raubtierfüt-
terung beim Zmittag führt der Kinderchor Sun-
nestrahl das Kinderkonzert «Die Konferenz der
Tiere» (Erich Kästner) in der Kirche auf.
Das Essen, das Konzert und das Programm
sind in den Kosten von CHF 40.- pro Familie
enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung bis zum 25. Oktober bei:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 844 54 18



KINDERKONZERT

«DIE KONFERENZ DER TIERE»

Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr, Kirche .
Das Kinderkonzert «Die Konferenz der Tiere»
kann im Rahmen des Familienerlebnistages,
aber auch unabhängig davon besucht werden.
Das Konzert ist eine Vertonung des berühmten
Buches von Erich Kästner. Und darum geht es:
Alois der Löwe, Oskar der Elefant und Leopold
die Giraffe, haben es satt: Die Menschen schaf-
fen immerzu nur Kriege, Hungersnöte und an-
dere schlimme Dinge. Wer denkt denn da noch
an die Kinder? Deshalb beschliessen die drei,
eine Konferenz aller Tiere einzuberufen. Mit un-
gewöhnlichen Mitteln wollen sie es schaffen,
die Menschen zum Frieden zu verpflichten. Es
singt der Kinderchor Sunnestrahl unter der Lei-
tung von Ute Rendar. Pfrn. Esther Marchlewitz
ist die Sprecherin.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.

Kontakt: Ute Rendar, 071 844 54 14

EINSTIMMEN AUF WEIHNACHTEN:

KINDER-ADVENTSPROJEKT

Mittwoch, 25. November und 2. Dezember,
14 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.

Beim «Einstimmen» wird gebastelt, gebacken
oder Theater gespielt. Das Programm ist geeig-
net für Kinder vom Kindergarten bis zur 6.
Klasse. Thema: «Der erste Nikolaus».
Der Gottesdienst findet am 6. Dezember statt.
Anmelden bis 2. November bei
Conny Strasser, 071 844 54 15

ATEMHOLEN IM ADVENT

Ute Rendar sucht Sängerinnen und Sänger für
den Projektchor des diesjährigen «Atemholen
im Advent»-Konzert.

Proben: Samstag, 7., 14. und 28. November,
9.30 bis 11 Uhr, Kleingottesdienstraum.

Konzert: Samstag, 5. Dezember, 17.15 Uhr, EKZ.
Anmeldung bei Ute Rendar, 071 844 54 14

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Amtshandlungen im August

TRAUUNG

Melanie und Marco Bieri, Hofstrasse 91

BESTATTUNGEN

Hansjörg Frei, Hadwigstrasse 16	*1950
Ruth Verena Müller, Heidenerstrasse 50	*1920
Markus Lüscher, Hohrietrain 6	*1960
Werner Joachim Reinli, Promenade 65	*1942

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen

«Zeit der Entscheidungen: Mut zum nächsten Schritt»

Text: Joachim Meier

Entscheidungen begleiten uns ein Leben lang. Manche sind alltäglich und schnell getroffen, andere verlangen Zeit, Überlegung und oft auch eine Portion Mut. Ob im Beruf, in der Familie, im Glauben oder in persönlichen Lebensfragen – immer wieder stehen Menschen an Weggabelungen, an denen sie entscheiden müssen, wie es weitergeht. Gerade die grösseren Entscheidungen können Unsicherheit auslösen. Was ist der richtige Weg? Welche Folgen wird meine Wahl haben? Und wie gehe ich mit der Angst um, möglicherweise die falsche Entscheidung zu treffen?

Die Sehnsucht nach Klarheit ist verständlich. Doch das Leben bietet selten absolute Gewissheit. Ebenso wichtig ist das sorgfältige Abwägen. Welche Möglichkeiten stehen offen? Welche Werte sind mir wichtig? Welche Folgen könnte eine Entscheidung für mich und andere haben?

Für viele Menschen spielt deshalb auch das Gebet eine bedeutende Rolle. Im Gebet können Sorgen, Hoffnungen und Zweifel vor Gott gebracht werden. Es schafft Raum, um zur Ruhe zu kommen und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Nicht immer kommt eine Antwort sofort. Oft entsteht Orientierung Schritt für Schritt. Manchmal zeigt sich ein Weg erst dann, wenn man bereit ist, den ersten Schritt zu wagen.

Ein eindrückliches Beispiel dafür findet sich in der Bibel. Als Gott Abraham berief (1. Mose 12,1-4), erhielt dieser den Auftrag, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen würde. Abraham wusste weder genau, wohin die Reise führen würde, noch welche Herausforderungen ihn erwarteten. Er hatte keinen detaillierten Plan und keine Garantie für den Ausgang seines Weges. Dennoch vertraute er Gottes Zusage und machte sich auf den Weg. Sein Entschluss war ein mutiger Schritt ins Ungewisse. Gerade dieses Ver-

trauen machte ihn zu einer prägenden Gestalt des Glaubens (Röm 4,11+12).



Auch heute erleben Menschen ähnliche Situationen. Eine junge Frau entscheidet sich für eine Ausbildung, obwohl sie nicht weiss, welche Türen sich später öffnen werden. Ein Familienvater wagt den Schritt in eine neue berufliche Aufgabe und verlässt die Sicherheit des Gewohnten. Eltern treffen Entscheidungen für ihre Kinder, ohne jede Entwicklung vorhersehen zu können. Andere stehen vor Fragen des Glaubens und suchen nach Orientierung für ihren Lebensweg. In all diesen Situationen gibt es keine absolute Sicherheit.

Dennoch kommt irgendwann der Moment, in dem eine Entscheidung getroffen werden muss. Wer nur auf völlige Gewissheit wartet, wird oft lange stehen bleiben. Leben bedeutet Bewegung. Jede Entscheidung öffnet neue Wege und schliesst andere aus. Das kann herausfordernd sein, gehört aber zur persönlichen Entwicklung dazu.

Mut bedeutet dabei nicht, keine Angst zu haben. Mut zeigt sich darin, trotz Unsicherheit einen Schritt nach vorne zu gehen. Entscheidungen sind deshalb mehr als nur Wahlmöglichkeiten. Sie sind Einladungen, Verantwortung zu übernehmen und das Leben aktiv zu gestalten. Wer sich Zeit für Gespräche nimmt, sorgfältig abwägt, Rat sucht und im Gebet Orientierung findet, schafft eine gute Grundlage. Und wenn die Zeit gekommen ist, darf der nächste Schritt mutig gegangen werden – im Vertrauen darauf, dass Gott mitgeht, auch wenn der Weg noch nicht vollständig sichtbar ist. Wie bei Abraham beginnt oft gerade dort etwas Neues, wo der Mut grösser wird als die Angst. ■

VERDANKUNG FREIWillIGE UND PROJEKTCHOR



Am 8. November findet um 10:00 Uhr ein spezieller Gottesdienst in der evang. Kirche Goldach statt: Eine Feier mit Taizé-Liedern, eingeübt vom Projektchor und mit der Gemeinde gesungen. Dabei wird ganz speziell all jenen gedankt, die sich übers Jahr freiwillig in unserer Kirchgemeinde engagieren. Für sie haben wir ein kleines Geschenk vorbereitet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

Taizé-Lieder - was ist das? Taizé-Lieder sind kurze, meist mehrstimmige Gesänge, die aus der internationalen Communauté de Taizé, im Burgund, stammen. Dort leben rund 80 Brüder verschiedener kirchlicher Herkunft. Das ganze Jahr über empfängt die Communauté Zehntausende Menschen aus ganz Europa und von anderen Kontinenten. - Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Schulstrasse 20, Postfach 89, 9403 Goldach
Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00/01
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07
Diakonie und Sozialdienst: 071 846 89 04
Diakonie/Caring Community: 071 524 17 01
Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45

www.ref-goldach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober *

10 Uhr in Steinach
Pfr. Roger Poltéra
Musik: Oliver Kopeinig

Mittwoch, 7. Oktober

17.30 Uhr in Goldach
Friedensgebet

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr in Goldach
Pfrn. Margrit Lüscher
Musik: Oliver Kopeinig

Sonntag, 18. Oktober **

10 Uhr in Mörschwil
Pfrn. Käthi Meier-Schwob
Musik: Oliver Kopeinig

10.30 Uhr in Tübach, Kath. Kirche
Ökum. Erntedank-Gottesdienst mit Diakon Martin Chollet und Pfarreibeauftragte Judith Romer-Popp,
Musik: Familie Hofstetter mit volkstümlicher Musik, anschl. Apéro

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr in Goldach
Pfr. Roger Poltéra
Musik: Oliver Kopeinig

Kirchenbus - Fahrdienst

9.35/9.40 Uhr ab Goldach
* Kirchenbus nach Steinach
** Kirchenbus nach Mörschwil



1 Jahr Turmhofcafé

Am 4. November feiert das Turmhofcafé bereits seinen ersten Jahrestag! Das Turmhofcafé ist ein gemütlicher Ort der Begegnung für Jung und Alt und wird mit viel Herzblut von Freiwilligen geführt.

Wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher, die gemütlich im Café verweilen und die Gemeinschaft geniessen. Auch neue helfende Hände in unserem Freiwilligenteam sind herzlich willkommen!

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!



Gesamte Kirchgemeinde

CARING COMMUNITY PROJEKT KERZENZIEHEN 2. - 9. DEZEMBER



Foto: Csilla Valentiyik

Im Turmhof beim evang. Kirchgemeindehaus. In der hektischen Adventszeit zur Ruhe kommen, abschalten und eintauchen. Gestalten Sie Ihre ganz persönlichen Kerzen und geniessen Sie dabei eine gemütliche, kreative Auszeit. Bei uns können Sie farbige Stearinkerzen zum Preis von 5.-/100gr ziehen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch,	2.12.2026	ab 13.30 - 16.15 Uhr
Donnerstag,	3.12.2026	ab 13.30 - 16.15 Uhr
Freitag,	4.12.2026	ab 13.30 - 16.15 Uhr
Samstag,	5.12.2026	ab 11.00 - 16.15 Uhr
Sonntag,	6.12.2026	ab 11.00 - 16.15 Uhr
Dienstag,	8.12.2026	ab 13.30 - 16.15 Uhr
Mittwoch,	9.12.2026	ab 13.30 - 16.15 Uhr

Tipp: Bitte alte Kleider und Schuhe tragen. Es können Wachsflächen entstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontaktadresse:

071 846 89 04; www.weierhaus.ch
Csilla Valentiyik, csilla.valentiyik@ref-goldach.ch
Marisa Baumann, caring@weierhaus.ch

SINGLAGER IN OBERSAXEN

11. - 16. Oktober 2026, Kinder von der 3. Klasse bis zur 1. Oberstufe. Up in the sky: Freue dich auf coole Songs. Eine Woche singen und musizieren wir gemeinsam. Dabei kommt auch das Spielen und verschiedene Erlebnisse in der Natur nicht zu kurz. **Abschlusskonzert am Freitag, 16. Oktober um 17 Uhr in Goldach.**

TISCHLEIN DECK DICH STEINACH MARKTSTAND RORSCHACH

Steinach, Mittwoch, 9.30 – 10 Uhr, KGH.
Rorschach, Mittwoch, 16.30 – 17 Uhr, KGH.
Lebensmittelabgabe für Personen mit knappen finanziellen Mitteln. Infos erteilt Csilla Valentiyik.

TURMHOFCAFÉ

Das Turmhofcafé ist jeweils **dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr** und **neu auch mittwochs 13.30 - 17 Uhr** geöffnet.
Am 6. Oktober ist das Turmhofcafé geschlossen.



TURMHOF STRICKPLAUSCH

Montag, 5. Oktober, 14 - 17 Uhr, Turmhofcafé. Stricken und Häkeln in gemütlicher Runde und dabei Kaffee und Kuchen geniessen.

TURMHOF PLAY

Montag, 19. Oktober, 19 - 21.30 Uhr, Turmhofcafé. Gemeinsam spielen, lachen, geniessen. Kommen Sie vorbei, spielen Sie Ihre Lieblingsspiele in Gemeinschaft mit anderen oder bringen Sie eigene Spiele mit. Nebst Getränken gibt es an diesem Abend etwas Kleines zu essen.

ROUNDAABOUT YOUTH

Tanz & Gemeinschaft für junge Frauen ab 6. Klasse, dienstags (ausser Schulferien), 18.30 – 20 Uhr, evang. KGH, Fr. 5.-/Training, Anmeldung: lara.ackermann@gmx.ch, 079 479 23 25

ÖKUM. MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 21. Oktober, 12.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, An-/Abmeldungen bis Montag, 16 Uhr via sekretariat@ref-goldach.ch, 071 846 89 00 oder online via QR-Code



TURMHOF-SING

Mittwoch, 21. Oktober, 15.30 - 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus mit Andreas Korsch. Ohne Voranmeldung, anschl. Kaffee und Kuchen.

GOTTESDIENST IM LA VITA

Donnerstag, 22. Oktober, 10.30 Uhr, mit Pfrn. Angelica Grewe, Musik: Oliver Kopeinig.

PROJEKTCHOR TAIZÉ

Donnerstag, 22./29. Oktober, 19.30 Uhr, Probe, evang. Kirchgemeindehaus, mit Andreas Korsch

RÜCKBLICK KIRCHGEMEINDEFERIEN

Dienstag, 27. Oktober, 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus. Wir lassen die Kirchgemeindeferien mit Fotos und Berichten Revue passieren und geniessen gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

* NEU * TEENS CLUB

Dienstag, 27. Oktober, 18 - 20 Uhr, Kirchgemeindehaus, 5. Klasse - 1. Oberstufe. Dein Treff. Deine Ideen. Deine Zeit. Chillen, Spielen, Nacht geniessen, mit Noemi Dünnerberger und Melina Krautz

NÄHTREFF WEIERHAUS

Mittwoch, 28. Oktober, 14 - 16 Uhr, Weierhaus. In gemütlicher, kreativer Atmosphäre gemeinsam Flickern, Nähen und Reparieren statt Wegwerfen. Unsere erfahrenen Frauen stehen mit Rat & Tat zur Seite. Nähmaschinen sind vorhanden. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 29. Oktober, 14 Uhr, Seniorama, mit Diakon Martin Chollet, Musik: Oliver Kopeinig, anschliessend Kaffee und Kuchen.

Untereggen

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

KAFIHÖCK IM HÖFLI

Freitag, 30. Oktober, 9.30 Uhr, Rest. Mittlerhof. Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und Gipfeli.

Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

FRAUENTREFFEN

Dienstag, 6. Oktober, 9 Uhr, Kirchenraum, mit Prädikantin Brunhilde Stier

GEBETSKREIS

Mittwoch, 7. Oktober, 9 Uhr, Kirchenraum

KINDERSINGEN

Mittwoch, 21. Oktober, 9.30 Uhr, Kirchenraum, mit Priska Poltéra und Rahel Dünnerberger

ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 28. Oktober, 18.30 Uhr, Kirchenraum. 30 Minuten Besinnung mit Gebet, mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Priska Poltéra.

Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

ÖKUM. ANDACHT IM GARTENHOF

Freitag, 2. / 30. Oktober, 10.15 Uhr, mit Pfrn. Angelica Grewe, Musik: Oliver Kopeinig.

ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 8. Oktober, 9 Uhr, evang. KGH. Herzliche Einladung: Rede - gnüsse - sii

SINGE MIT DE CHINDE

Dienstag, 20. Oktober, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, mit Andreas Korsch

ZMITTAG FÜR ALLI

Donnerstag, 22. Oktober, 12 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus,

* NEU * Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, bei Marisa Baumann, 071 524 17 01, marisa.baumann@ref-goldach.ch oder online via QR-Code



JUBILARENANLASS MIT FESTLICHEM ABENDESSEN

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus. Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend mit Dreigang-Menü, serviert von Jugendlichen aus unserer Kirchgemeinde. (mit persönlicher Einladung).

Goldach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

DEUTSCHTRAINING

jeden Dienstag, 14 – 16 Uhr, Weierhaus Goldach, Freiwillige unterstützen beim Deutsch lernen

www.ref-goldach.ch/newsletter